

Funktionale Analyse

Nutzererlebnis:

Der Nutzer soll die Anwendung als eine Art "Paint" benutzen. In der Anwendung "Zauberbild" stehen dem Nutzer eine veränderbare Zeichenfläche und verschiedene Formen mit verschiedenen Animationen Mustern zur Verfügung. Dieser kann der Nutzer einfach per Click auf das Canvas platzieren.

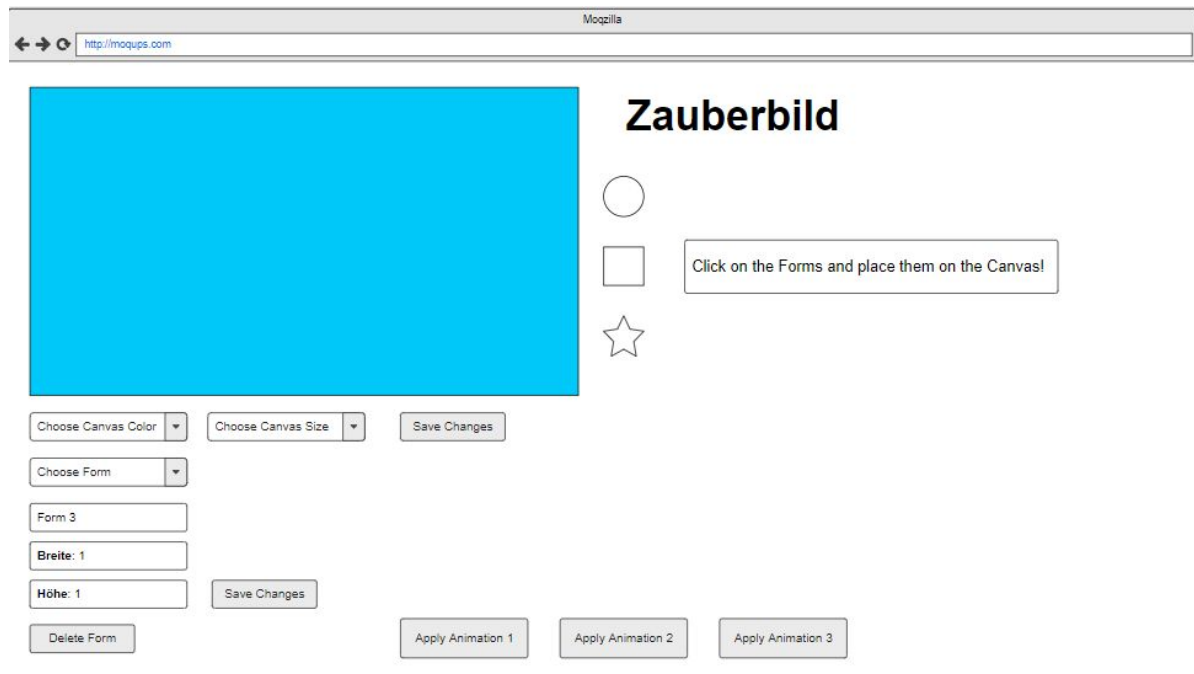
Nach Platzierung der Objekte, kann er die verschiedenen Objekte in einer Liste einsehen, in der Reihenfolge in welcher sie platziert wurden. Von dort aus kann er die Formen mit Animationen versehen.

Das erstellte Bild kann er nun speichern und mithilfe eines Query Strings an eine Datenbank senden.

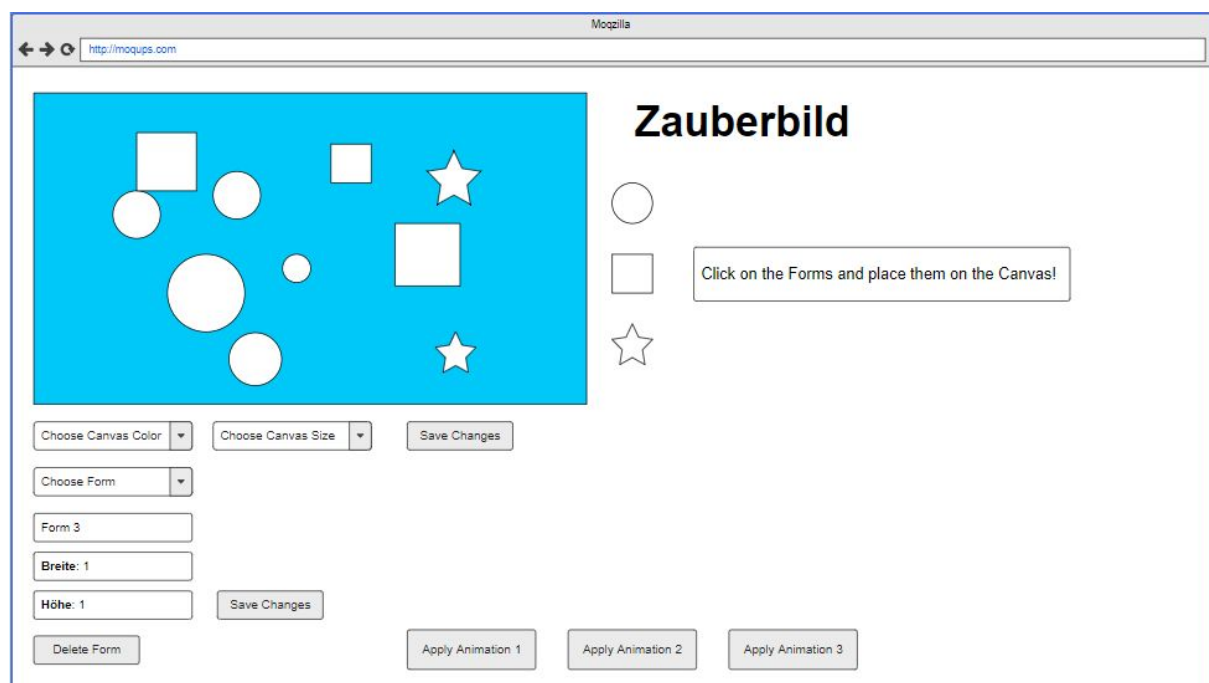
Dort werden die Bilder gespeichert und können im Startmenü wieder geladen werden. Animationen und jegliche andere Veränderung an den erstellten Formen, bleiben selbstverständlich erhalten.

Plattform:

Als Plattform lege ich den PC fest. An diesem hat man meist mehr Zeit sich aufzuhalten und mit der Anwendung auseinanderzusetzen, da man sich Zuhause befindet. Zudem besitzt man Zuhause eine stabile Internetverbindung per Kabel und hat einen, wenn nicht sogar zwei größere Bildschirme als beim Handy. Zudem ist die Bedienung mit der Maus einfacher, da die Anwendung auf diese konzipiert wird.



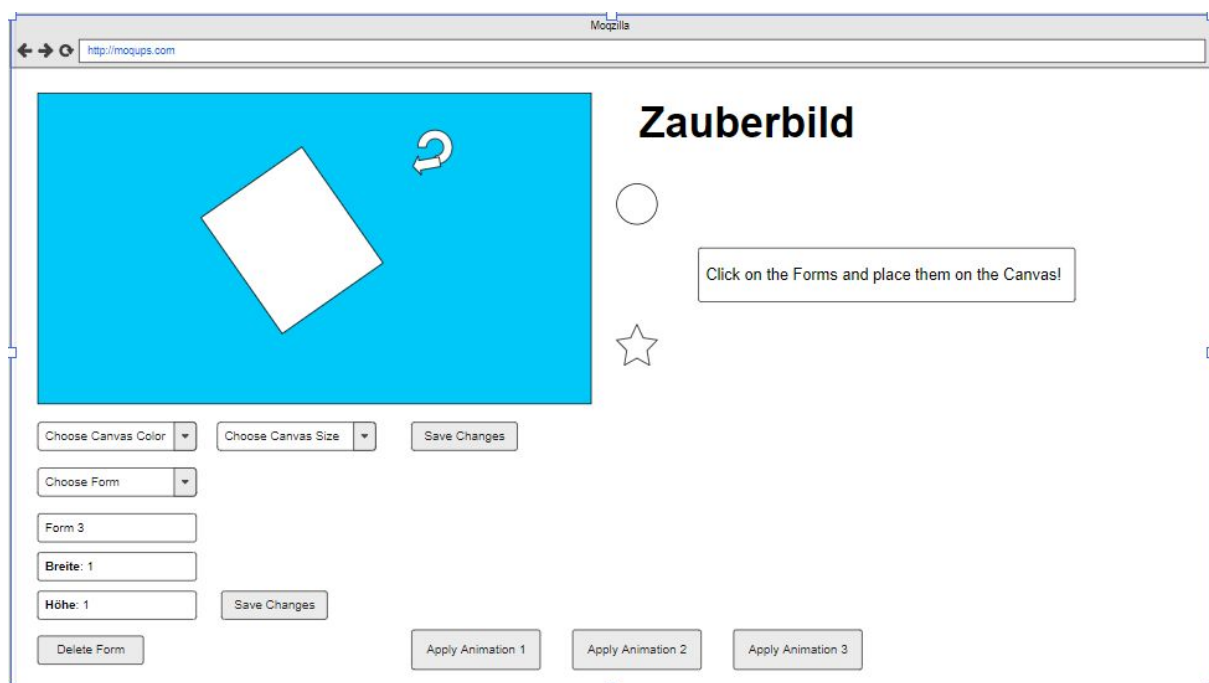
Auf dem obigen Bild sind die verschiedenen Interaktionsmöglichkeiten des Benutzers dargestellt



Auf diesem diesem Bild wird dargestellt was der Nutzer sieht wenn er Formen platziert, und diesen verschiedene Größen und Platzierungen gibt.



Auf diesem diesem Bild wird dargestellt was der Nutzer sieht, wenn er das Canvas in seiner Form und Farbe ändert.

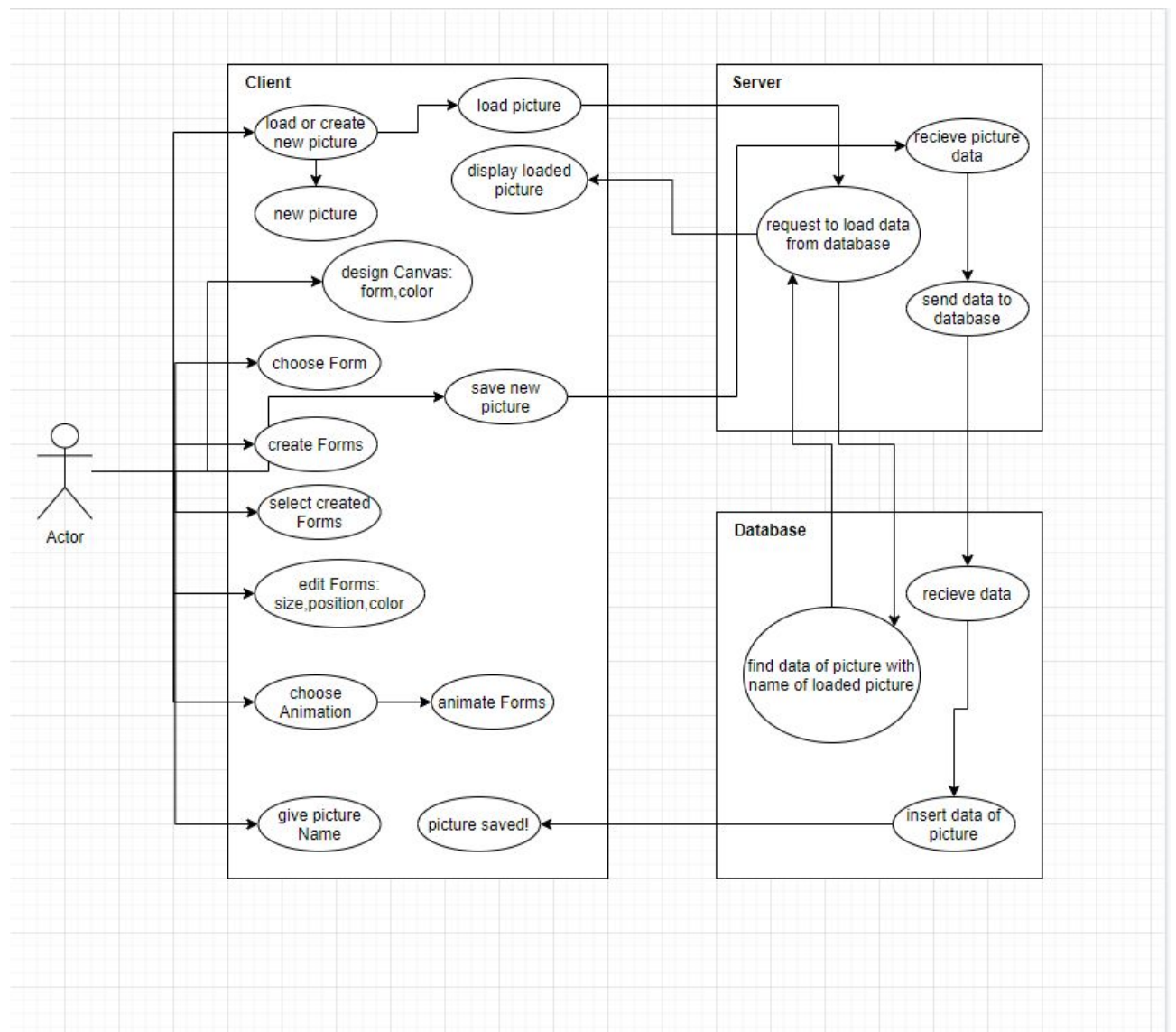


Auf diesem Bild wird eine Rotations Animation dargestellt. Hier sieht der Nutzer was passiert wenn er dem Objekt eine Rotation gibt. Dieses Bild beschreibt nur einen Frame und nicht die gesamte Animation.

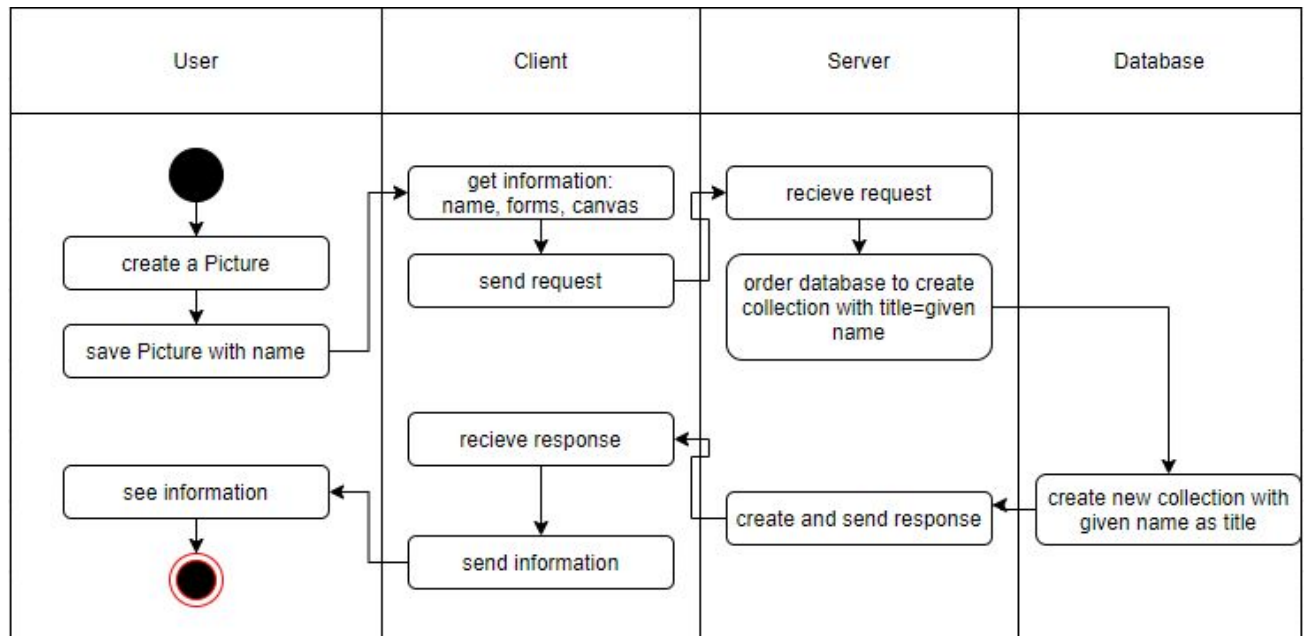
Welche Informationen gelangen noch zum Benutzer?

- Die derzeit ausgewählte Form, wird farblich umrandet, sodass der Nutzer erkennt, welche Form ausgewählt ist.
- Der Nutzer erhält Warnungen, in Form von Pop-Up Fenstern, welchen ihn auf den jeweiligen Fehler hinweisen. Ein Beispiel hierfür wäre, das Abspeichern eines Bildes mit einem bereits existierendem Namen.

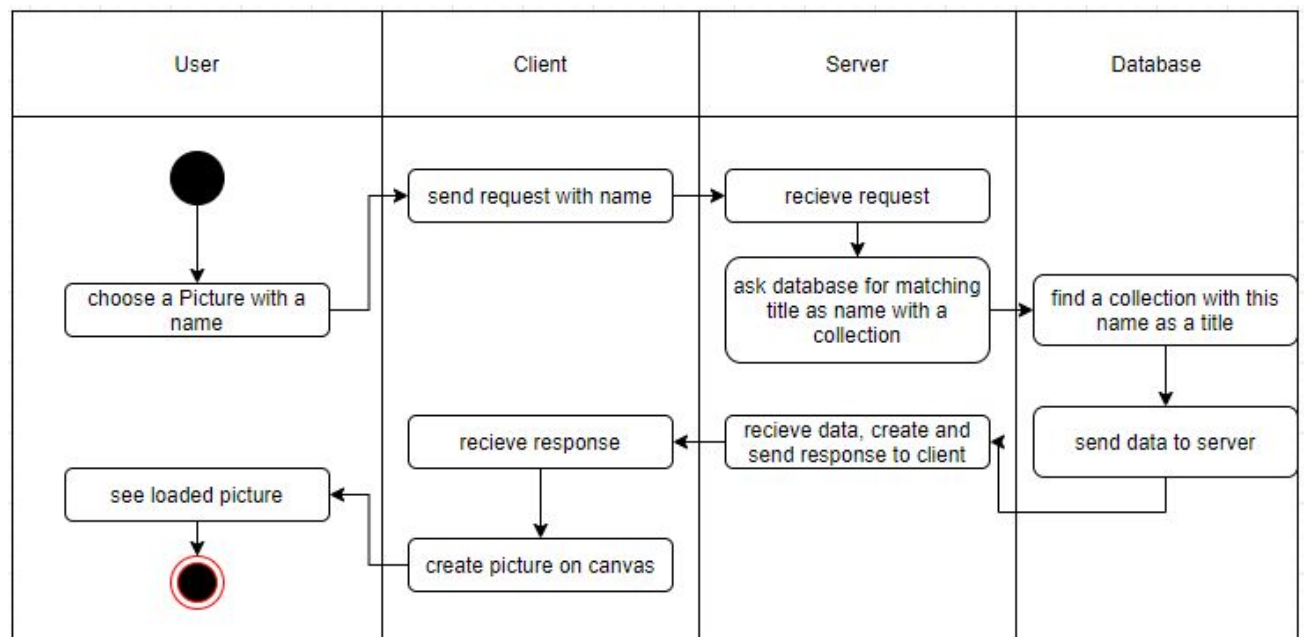
Anwendungsfalldiagramm:



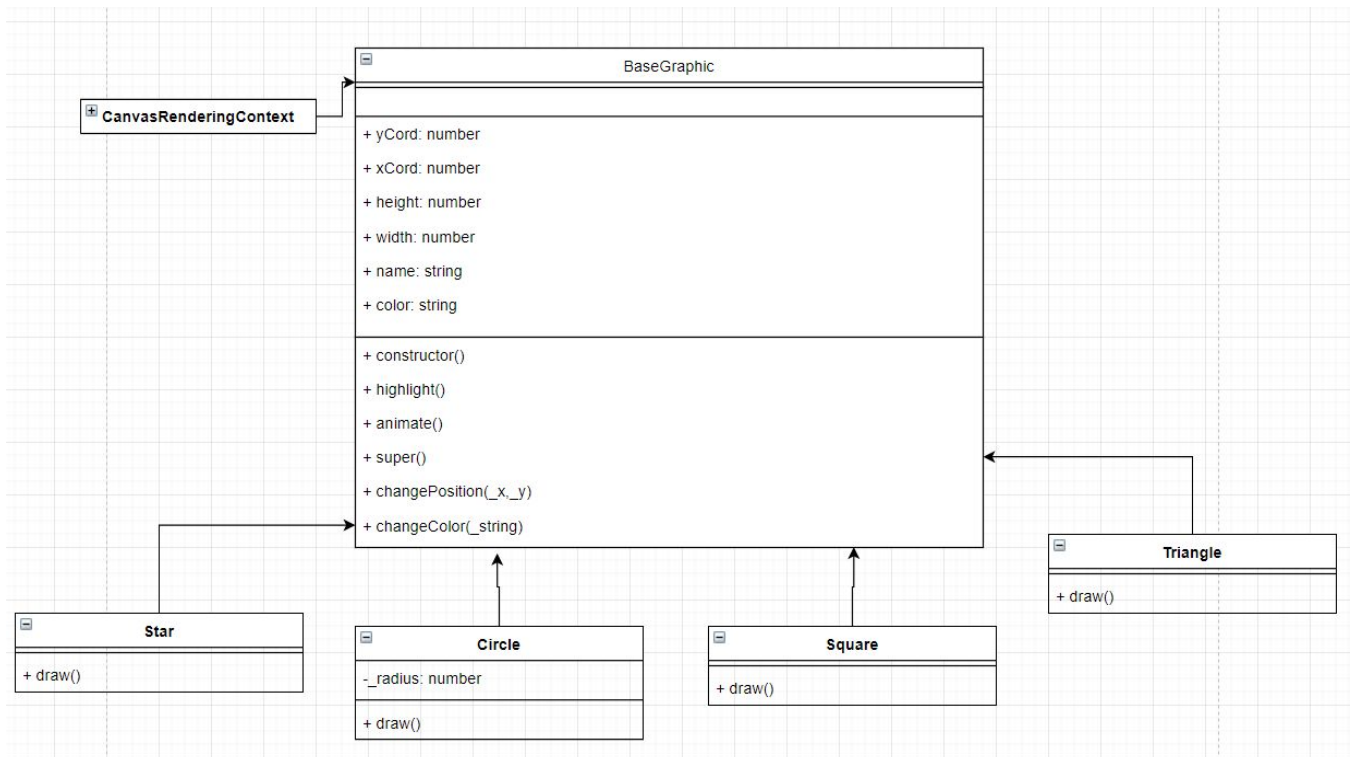
Domainübergreifendes Aktivitätsdiagramm wenn man das Bild speichern möchte:



Domainübergreifendes Aktivitätsdiagramm wenn man ein Bild laden möchte:

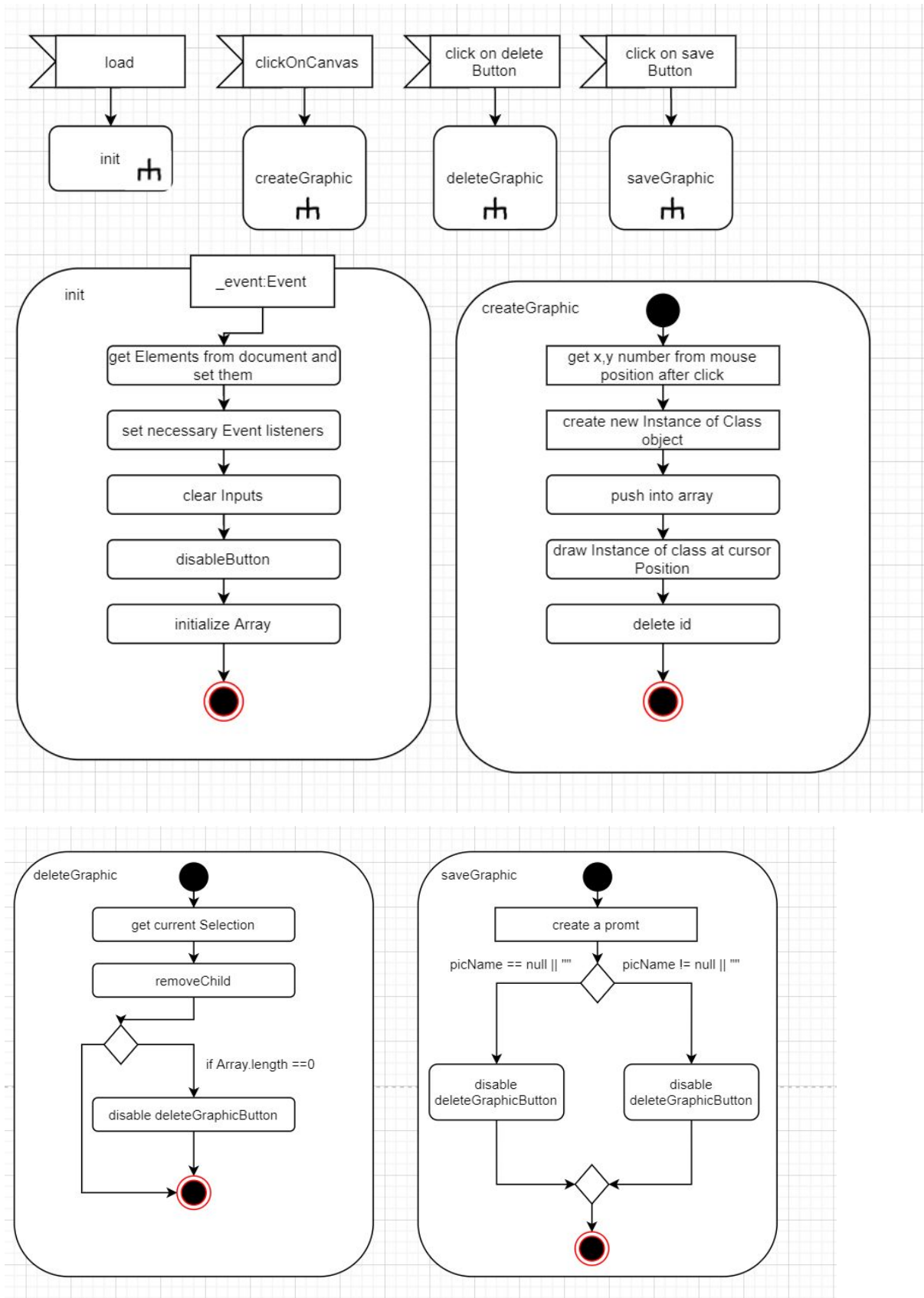


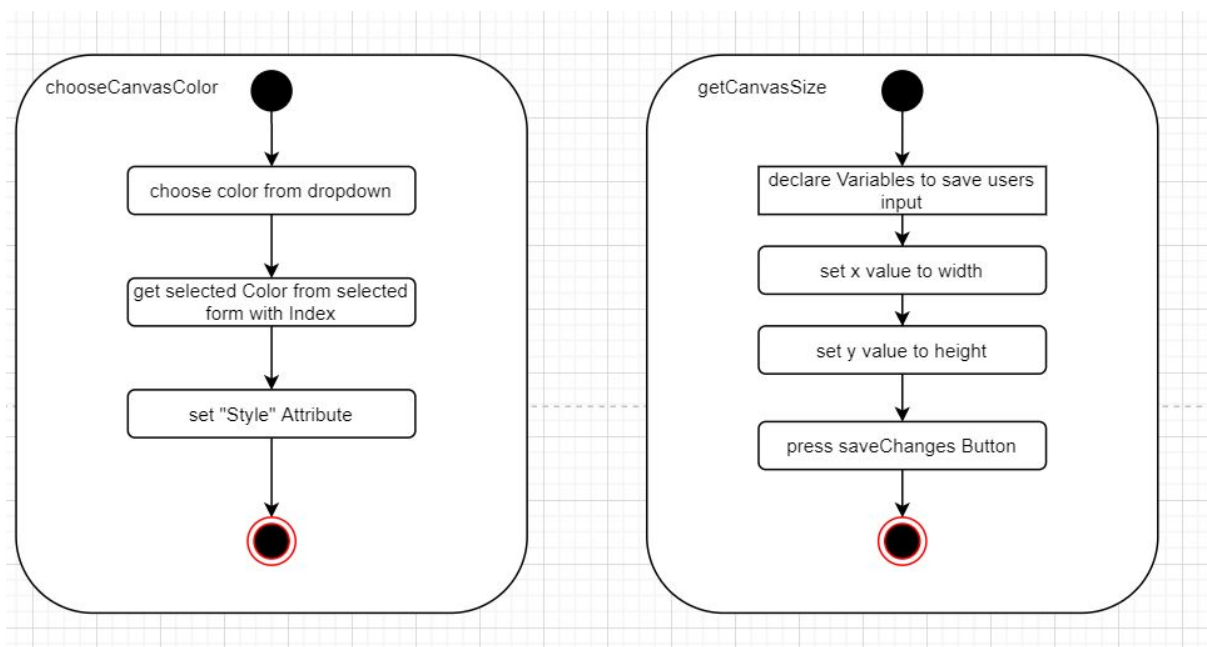
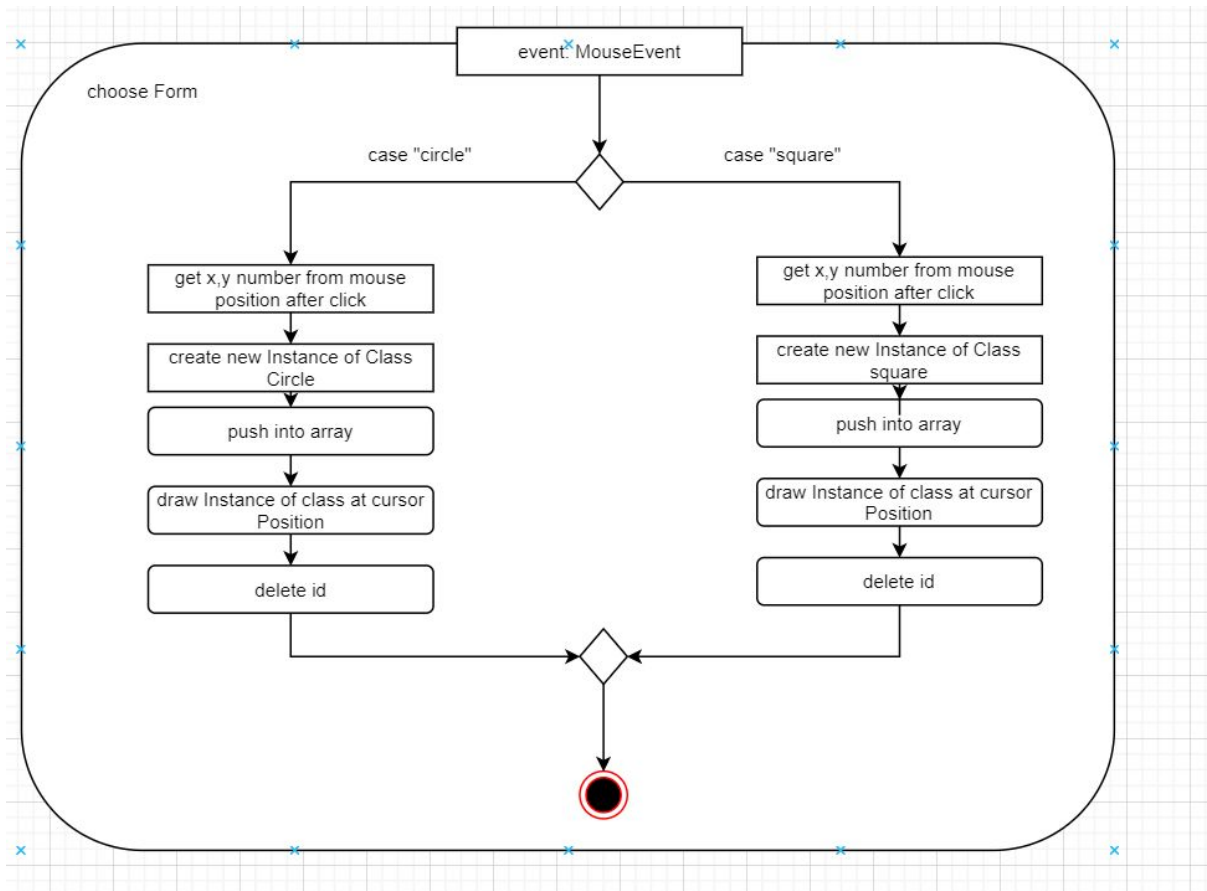
Klassendiagramm:

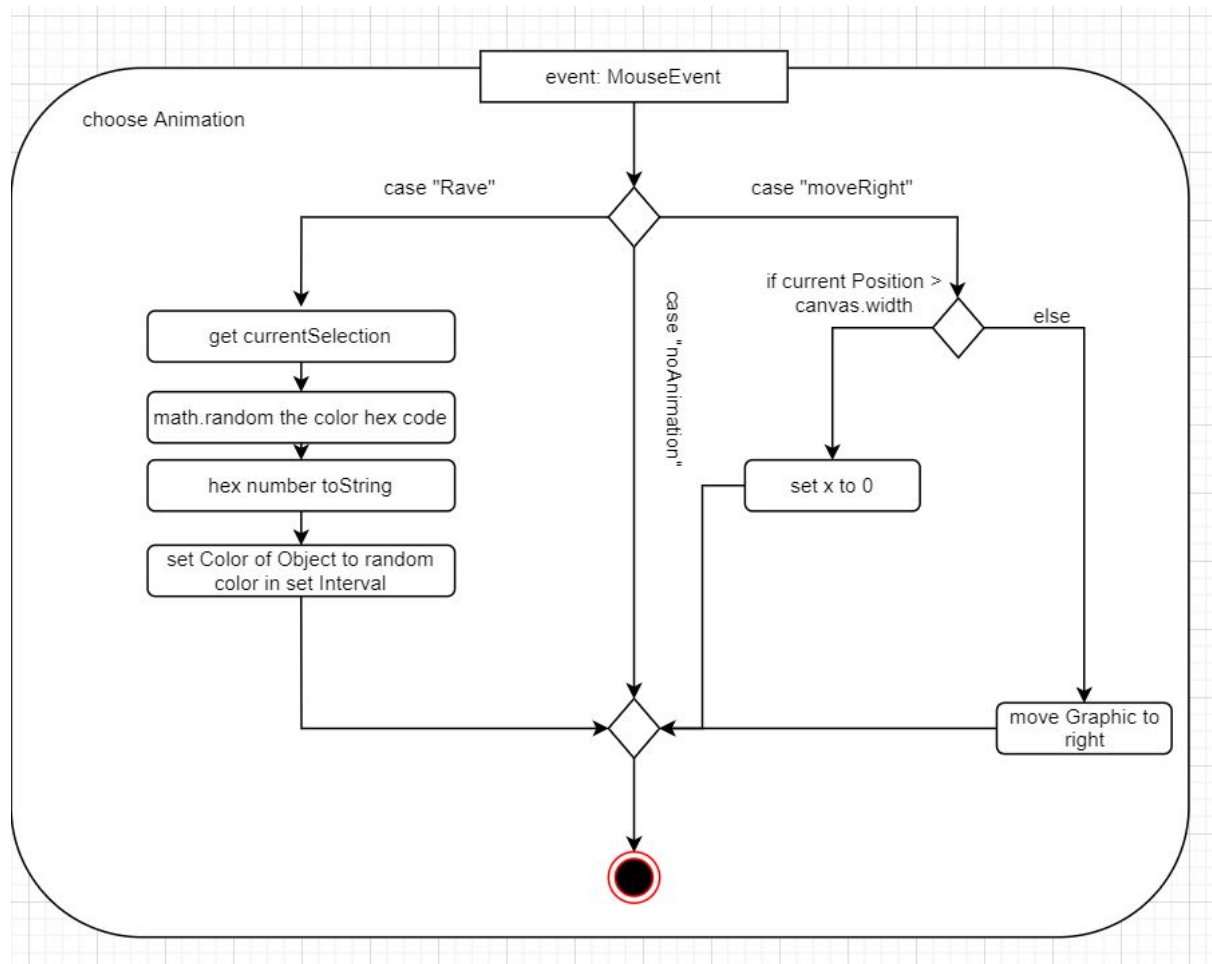


Aktivitätsdiagramme zu verschiedenen Teilen des Programms:

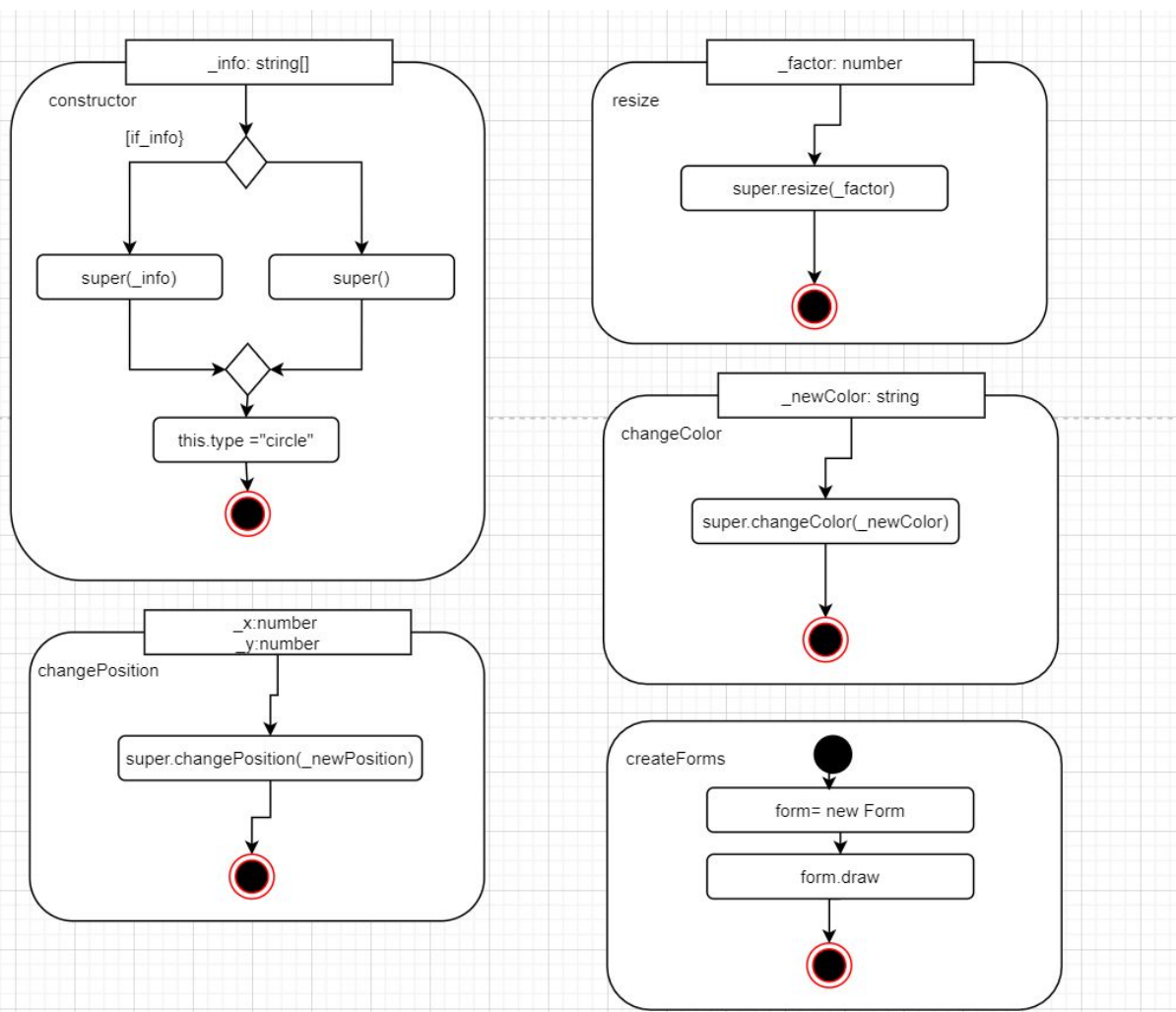
Main:



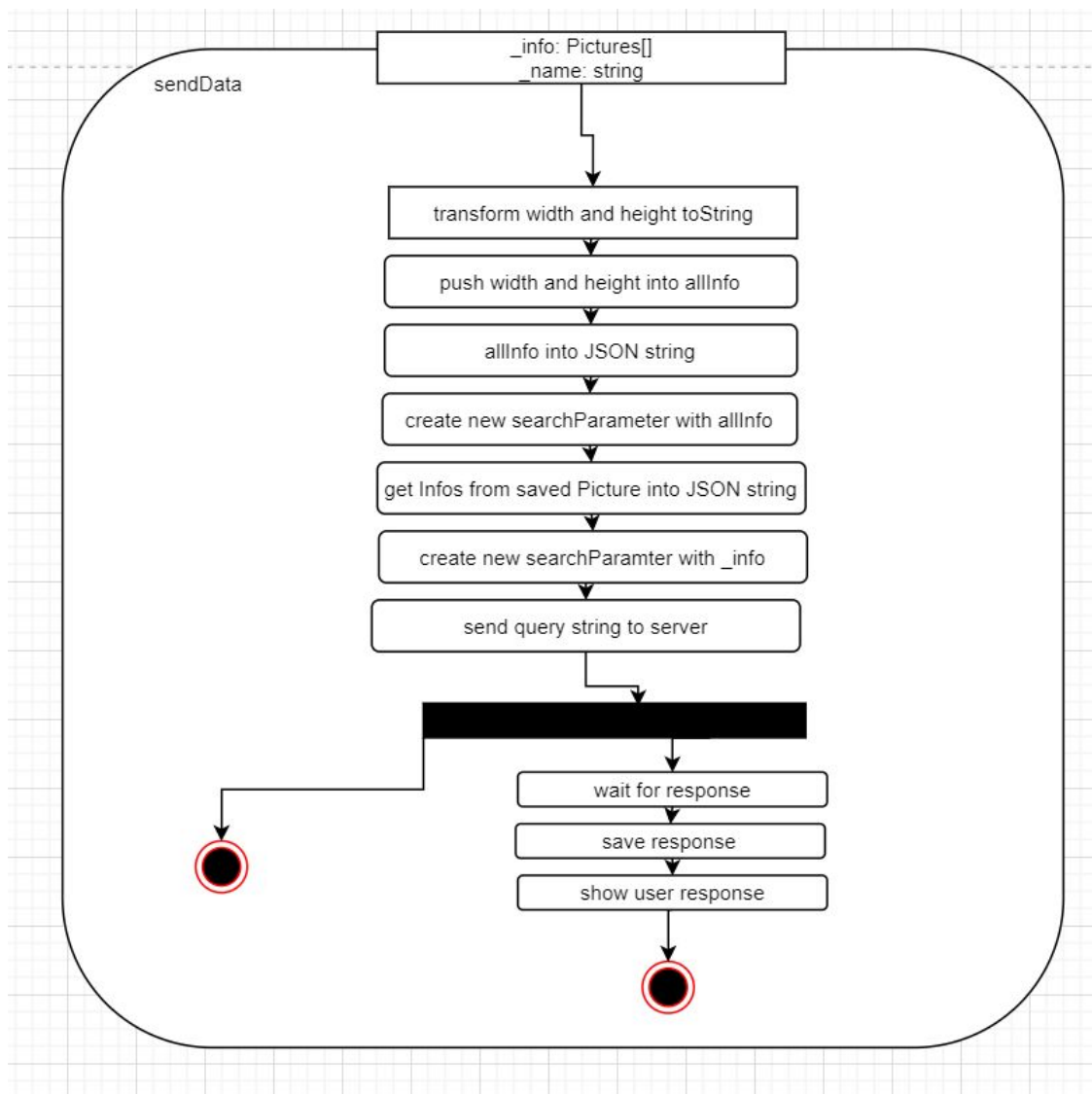
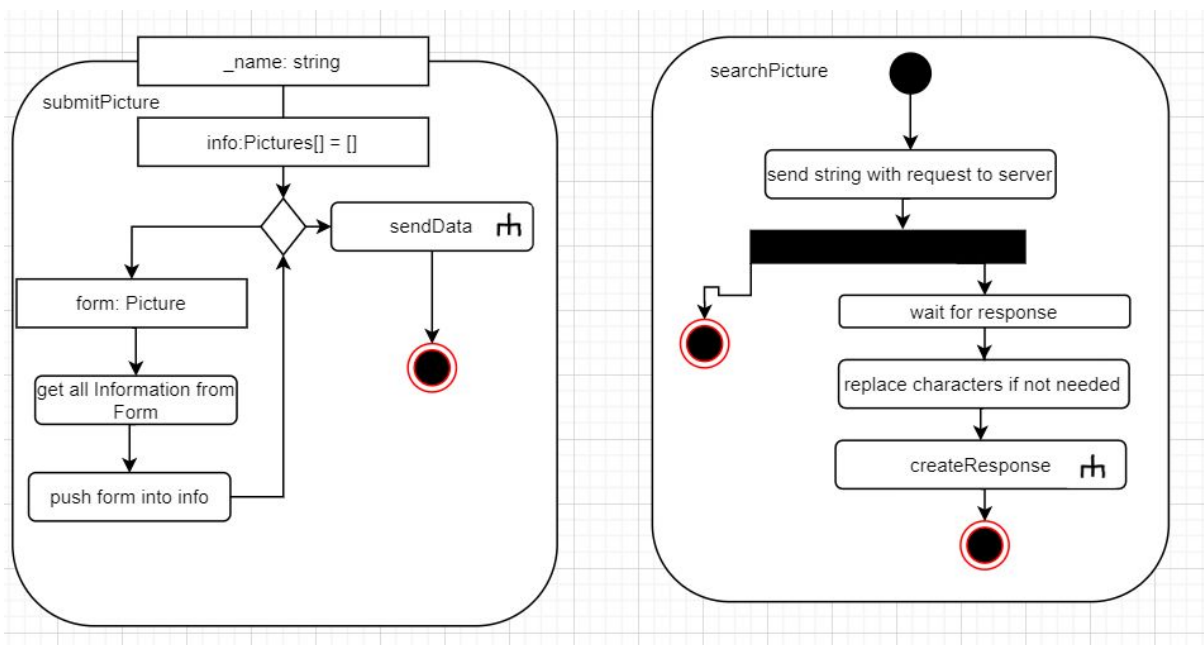


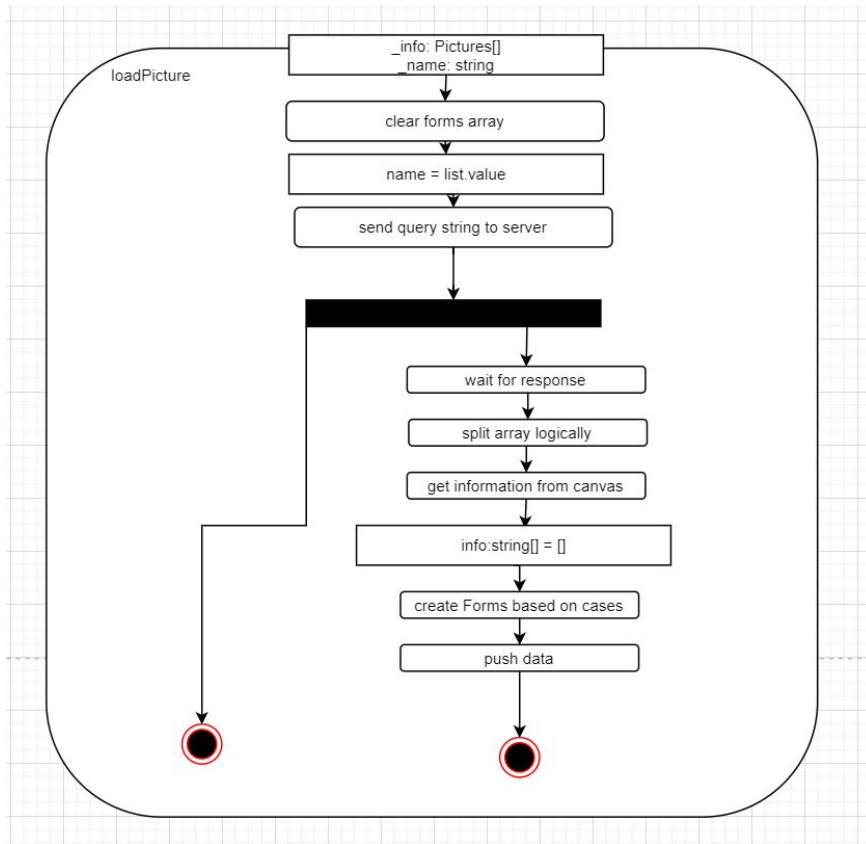


Form:



Database:





Server:

